

Es informiert Sie	Claudia Sommer
Telefon	563 - 2504
Fax	563 - 8433
E-Mail	c.sommer@stadt.wuppertal.de
Datum	17.06.24

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung (SI/0324/24) am 12.06.2024**

Anwesend sind:

#### **von der SPD**

Herr Heiner Fragemann, Frau Susanne Giskes, Frau Daniela Goldbecker, Herr Jonas Klein,

#### **von der CDU**

Frau Barbara Becker, Herr Christian Schmidt, Frau Christiane Sippel, Frau Janine Weegmann,

#### **von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Anne Jebbari, Frau Claudia Schmidt, Herr Dr. Frank ter Veld,

#### **von der FDP**

Frau Karin van der Most,

#### **von Linkes Bündnis Wuppertal**

Herr Till Sörensen-Siebel,

#### **von den Lokalpatrioten**

Frau Gisela Neuland-Kreuz,

#### **von den Freien Wählern**

Herr Henrik Dahlmann,

#### **von der Verwaltung**

Frau Stefanie Mäde, Herr Matthias Nocke, Frau Miriam Schmidt, Herr Arno Schulz,

**Als beratende Mitglieder**

Herr Günter Andreß, Frau Anke Augustin, Herr Claus Baermann, Herr Rüdiger Bein, Frau Nadine Eichenhorst, Frau Beate Haude, Frau Gunda Kempken, Herr Thorsten Klein, Frau Fridaousse Koulkpa, Frau Susanne Meine-Falk, Herr Raphael Treß, Herr Richard Voß,

**Von der Schulaufsicht**

Frau Anke Dessel, Frau Christina Willert.

Nicht anwesend sind:

**von der SPD**

Frau Ayse Akarsu, Frau Dilek Engin,

**von der CDU**

Ingelore Ockel,

**von Die PARTEI**

Herr Kai Entian.

Schriftführerin:

Claudia Sommer

Beginn: 16:07 Uhr

Ende: 18:53 Uhr

Frau van der Most erklärt, dass die Drucksache zu TOP 3.1 heute nicht beschlossen wird, da sie erst nach der Frist angemeldet wurde. Sie wurde zur Kenntnisnahme auf die Tagesordnung gesetzt, aber erst in der nächsten Sitzungsfolge beraten.

TOP 2 muss verschoben werden, da der Oberbürgermeister, Herr Dr. Schneidewind, erst später zur Sitzung kommen kann. Der TOP wird dann kurzfristig aufgerufen.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

Frau Mäde teilt mit, dass in Abstimmung mit dem Gremium „Runder Tisch Schulsreinigung“ unter dem Vorsitz von Frau van der Most beschlossen wurde, die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 500.000 € für eine zweite Toilettenreinigung in Grund- und Förderschulen zu verwenden.

---

### 2 Aktuelle Sachstände Schul-Projekte Vorlage: VO/0727/24

Der Sachstandsbericht des Gebäudemanagements wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

Frau Montag beantwortet Nachfragen von Herrn Schmidt und sichert zu, die Quartalsberichte des GMW dem Ausschuss künftig als Anlage zur Verfügung zu stellen.

Nachfragen von Frau Giskes werden von Herrn Bresser beantwortet.

Folgendes wird zu Protokoll gegeben:

1. Grundschule Peterstraße zum Sachstand für das Außengelände:  
Es finden noch Restarbeiten statt und ein Spielgerät (Rutsche) muss noch ausgetauscht werden, es handelt sich um einen Gewährleistungsfall. Bezüglich der Regenrückhaltebecken auf dem Außengelände hat ein Ortstermin mit Schule, Elternvertretern und Politik stattgefunden. Alle Beteiligten sind bemüht, eine konstruktive Lösung zu finden. Das GMW erarbeitet Vorschläge.
2. Förderschule Helene-Stöcker zum Standort Bartholomäus Straße:  
Es gibt bereits ein neues Planungsbüro. Das Büro INSA4 Rosenkaymer Architekten wird die Planungsleistungen übernehmen.
3. Grundschule Gewerbeschulstraße zur Ausschreibung der Tiefbaumaßnahmen:  
Die Ausschreibung wird in KW 28 (ab 08.07.) veröffentlicht. Submission wird in der KW 32 (ab 05.08.) sein. Die Auftragsvergabe kann somit voraussichtlich in KW 36 (02.09.) stattfinden.

---

### 2.1 Antrag zur Tagesordnung, Drucksache VO/0727/24, Aktuelle Sachstände Schul-Projekte, Top 3 im Ausschuss für Schule und Bildung sowie Top 1.1 im Betriebsausschuss Gebäudemanagement Vorlage: VO/0801/24

Frau Giskes erläutert das Anliegen und bittet um Beschluss in der nächsten Sitzung.

Frau Montag erklärt sich bereit, einen Gesprächskreis einzuberufen, um die

Informationsbedarfe der Fraktionen zu klären und die Informationen entsprechend aufgreifen zu können.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 12.06.2024:

Der Antrag wird auf die nächste Sitzungsfolge vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**3 Teilsanierung der Gesamtschule Langerfeld, Heinrich-Böll-Str. 240-250, Wuppertal  
Vorlage: VO/0507/24**

Eine Nachfrage von Herrn Schmidt beantwortet Frau Montag. Herr Baermann teilt ergänzende Informationen mit.

Herr Bresser nimmt zu einer Nachfrage von Frau Giskes Stellung, Frau Mäde ergänzt anschließend die Informationen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 12.06.2024:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Sanierung der Häuser 2 und 3 der Gesamtschule Langerfeld sowie den Neubau eines Gebäudes für den naturwissenschaftlichen Unterricht mit Gesamtkosten von aktuell 64,50 Mio. Euro inklusive der Kosten von 4,8 Mio. Euro für die schulische Ausstattung.

Die Ergebnisse aus der Konzeptionsphase „Phase NULL“ sollen dabei möglichst umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**4 Gesamtsanierung des Ganztagsgymnasiums Johannes Rau, Siegesstr. 134, Wuppertal  
Vorlage: VO/0538/24**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 12.06.2024:

Der Rat der Stadt beschließt die Durchführung der Gesamtsanierung des Ganztagsgymnasiums Johannes Rau auf dem städtischen Grundstück Siegesstraße 134 mit Gesamtkosten von aktuell 72 Mio. Euro inklusive der Kosten von 3,7 Mio. Euro für die schulische Ausstattung.

Die Ergebnisse aus der Konzeptionsphase „Phase NULL“ sollen dabei möglichst umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**5 Verlängerung des Vorläuferquartiers für die Grundschule  
Gewerbeschulstraße am Standort-Rudolf-Steiner-Straße 10  
Vorlage: VO/0254/24**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 12.06.2024:

1. Gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW wird im Wege der Änderung ab 01.08.2025 bis max. 31.07.2028 für die städtische Gemeinschaftsgrundschule Gewerbeschulstraße (Schulnummer 100 182) die Verlängerung des Vorläuferquartiers, Rudolf-Steiner-Straße 10, 42285 Wuppertal beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.
3. Der Rat beschließt, die für das Vorläuferquartier in der Rudolf-Steiner-Straße 10 entstehenden Miet- und Betriebskosten für den Nutzungszeitraum vom 01.08.2025 bis 31.07.2028 in Höhe von rund 2,4 Mio. Euro zzgl. Nebenkosten in Höhe von 0,1 Mio. Euro im Rahmen der nächsten Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**6 Kaufhof-Gebäude als Schulstandort ausschließen  
Antrag der Fraktion Linkes Bündnis Wuppertal vom 03.06.24  
Vorlage: VO/0713/24**

Herr Sörensen-Siebel erläutert die Beweggründe des Antrages. Auf Nachfrage von Frau van der Most ist er mit der Vertagung auf die Sondersitzung einverstanden.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 12.06.2024:

Der Antrag wird auf die gemeinsame Sondersitzung des Ausschusses für Schule und Bildung und Betriebsausschuss Gebäudemanagement am 26.06.24 vertagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**7 Nachtrag "Zuteilung SuS aus den Randgebieten zu Grundschulen"  
Vorlage: VO/0505/24**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

Frau Mäde betont, dass die Entscheidung der Stadt Remscheid nicht im Einvernehmen erfolgt ist und lediglich zur Kenntnis genommen wurde.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

---

**8 Erhöhung der zusätzlichen städtischen Zahlungen für die Träger der offenen Ganztagschule für den Zeitraum 01.08.2024 bis 31.12.2025**  
**Vorlage: VO/0366/24**

Es erfolgen Wortmeldungen von Frau Giskes und Frau van der Most.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 12.06.2024:

Der Festbetrag der zusätzlichen städtischen Zahlungen an die OGS-Träger wird für den Zeitraum 01.08.2024 bis 31.12.2025 wie folgt angehoben.

1. Die städtischen OGS-Zuwendungen von 11.247 € an **Grundschulen** (25 Kinder) erhöht sich für den Zeitraum 01.08.2024 bis zum 31.07.2025 um 503 € pro Gruppe auf 11.750 €. Für den Zeitraum 01.08.2025 bis zum 31.12.2025 entspricht dies einer anteiligen Zuwendung in Höhe von zusätzlich städtischer Zuwendung von 210 € pro Gruppe. Dieser anteilige Betrag gilt auch für die zum Schuljahr 2025/2026 neu einzurichtenden Gruppen.
2. Die städtischen OGS-Zuwendungen von 12.546 € an **Förderschulen** (12 Kinder) erhöht sich für den Zeitraum 01.08.2024 bis zum 31.07.2025 um 504 € pro Gruppe auf 13.050 €. Für den Zeitraum 01.08.2025 bis zum 31.12.2025 entspricht dies einer anteiligen Zuwendung in Höhe von zusätzlich städtischer Zuwendung von 210 € pro Gruppe. Dieser anteilige Betrag gilt auch für die zum Schuljahr 2025/2026 neu einzurichtenden Gruppen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**9 Schulentwicklungsplanung für die Förderschule An der Tesche**  
**Vorlage: VO/0564/24**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

Frau Mäde betont, dass Einvernehmen mit den Städten Remscheid und Solingen erzielt werden konnte. Herr Nocke ergänzt diese Ausführungen.

---

**10 Anmeldeverfahren Sekundarstufe I**  
**Vorlage: VO/0726/24**

Frau Meine-Falk erklärt die Sichtweise der Schulform Gymnasien.

Auf Nachfrage von Frau Giskes erläutert Frau Mäde den bisherigen und neuen Prozess zur Schulanmeldung.

Frau Dessel nimmt zu einer Wortmeldung von Herrn Baermann Stellung und Herr Nocke ergänzt die Ausführungen.

Die Fraktionen bitten um eine Evaluation nach einem Jahr.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 12.06.2024:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Düsseldorf gemäß § 1 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung Sekundarstufe I in Verbindung mit den Verwaltungsvorschriften zur Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe ein vorgezogenes gemeinsames Anmeldeverfahren für alle Schulformen der Sekundarstufe I (Anmeldeverfahren für das Schuljahr 2025/26) zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit bei zwei Enthaltungen aus den Fraktionen von SPD und Linkes Bündnis Wuppertal

---

**11 Sachstand und weiteres Vorgehen zur Stärkung des privaten Schulbaus bei den weiterführenden Schulen**

**mündlicher Bericht durch den Oberbürgermeister, Herrn Dr. Schneidewind**

Herr Dr. Schneidewind erläutert die grundsätzlichen Erwägungen zu den neuen Plänen zum privaten Schulbau und beantwortet mehrere Nachfragen aus den Reihen der Ausschussmitglieder.

Er kündigt zum 26.06.24 eine gemeinsame Sondersitzung des Ausschusses für Schule und Bildung und Betriebsausschuss Gebäudemanagement an.

---

**12 Startchancen-Programm**  
**Vorlage: VO/0616/24**

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Frau Mäde ergänzt, dass noch keine weiteren Informationen zu den Förderbedingungen vorliegen, obwohl das Programm bereits zum 01.08.24 beginnen soll.

Frau Dessel teilt mit, dass im Ministerium für Schule und Bildung ein neues Referat gebildet wurde. Die Schulleitungen sollen am 18.06.24 weitere Informationen erhalten.

---

**13 Fortführung des Deutschlandtickets Schule für das Schuljahr 2024/2025**  
**Vorlage: VO/0491/24**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 12.06.2024:

Die Stadt Wuppertal führt nach § 97 SchulG NRW in Verbindung mit der Schülerfahrkostenverordnung (SchfkVO) das Deutschlandticket für freifahrtberechtigte Schüler\*innen und ebenso als Deutschland-Ticket für 29

Euro für die selbstzahlenden Schüler\*innen für das kommende Schuljahr 2024/25 fort.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 14 Darstellung der Situation Schulsekretariate angesichts einer veränderten und wachsenden Schullandschaft  
Große Anfrage der Fraktionen von SPD, CDU und FDP vom 04.06.24  
Vorlage: VO/0741/24**

- 
- 14.1 Antwort auf die gemeinsame große Anfrage zur Situation in den Schulsekretariaten  
Vorlage: VO/0741/24/1-A**

Die Antwort der Verwaltung wird entgegengenommen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

- 
- 15 Vorstellung des Genehmigungsverfahrens für den Einsatz von Inklusionskräften  
Vorlage: VO/0748/24**

Frau Giskes erläutert den Hintergrund der Anfrage.

Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung vom 12.06.2024:

Die Fachverwaltung möge in einer der nächsten Ausschusssitzungen das Genehmigungsverfahren für Inklusionskräfte an Wuppertaler Schulen vorstellen und in diesem Zusammenhang die unterschiedlichen Einsatzbereiche von Inklusionsassistenz und Inklusionskräften bzw. die unterschiedlichen Begrifflichkeiten genauer erläutern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

- 
- 16 Wünsche und Anfragen**

Frau Mäde beantwortet eine Frage von Frau Schmidt.

Vorsitzende

Schriftführerin